

APRIL  
MAI

2001

# 361%

KONZERTE

## kulturbüro

Stadt  
Offenburg

TANZBAR

361° goes Dancefloor!!!  
Wollt Ihr tanzen? **Jeden Samstag**  
ab ca. 22:00 Uhr im Spitalkeller.

MO **30.04.** 2001 20:30 Uhr  
Spitalkeller

### Dan Bern (USA)

Anschließend „Tanz in den Mai“ mit der TANZBAR

MI **2.05.** 2001 20:30 Uhr  
Reithalle

### Berrogüetto (GAL)

DI **15.05.** 2001 20:30 Uhr  
Reithalle

### Irish Spring Festival (IRL)

FR **18.05.** 2001 20:30 Uhr  
Spitalkeller

### Greyhound Soul (USA)

SA **19.05.** 2001 20:30 Uhr  
Reithalle

### Septeto Santiaguero (KUBA)

DI **22.05.** 2001 20:30 Uhr  
Reithalle

### Laurie Lewis (USA)

[WWW.361GRAD.COM](http://WWW.361GRAD.COM)

Alle Konzerte jetzt auch im www,  
mp3-downloads, pressespiegel,  
hitlinks, webforum, mailservice...

 **Mehr zum Programm**

#### Tickets

Abendkasse, VVK Bürgerbüro Offenburg  
Ticketservice: Tel. 0781-82 22 48

#### Veranstalter

361°Konzerte und Kulturbüro Offenburg

Programmänderungen vorbehalten. Bitte beachten  
Sie aktuelle Hinweise in der lokalen Presse.

**APRIL  
MAI** 2001

**361°**  
KONZERTE

**kulturbüro**  
Stadt  
Offenburg

**Dan Bern (USA)**  
Mo. 30.04.2001, 20:30 Uhr, Spitalkeller

Dan Bern? Noch nie gehört. Denkste! Seit Jahren erzählt die eine Hälfte von 361° der anderen wahre Wunderdinge über diesen Herrn aus Kalifornien. Sämtliche Versuche Dan Bern nach Offenburg zu locken schlugen bisher fehl. Das alte Lied: Rausschmiss beim Major Label, keine Vermarktungschance weil Idealist, zu teuer (der Dollarkurs, ihr wißt schon), keine Kontaktadresse, zu gut fürs große Geschäft. Dann klingelt das Telefon. Ein Freund: Kennst Du Dan Bern? Ist auf der Durchreise, braucht einen Platz zum Schlafen und Spielen ... voilà! Jetzt packt er also im Spitalkeller seine Klampfe aus, der Mann, der sich einen feuchten Kehricht schert ob der ständigen Vergleiche mit Bob Dylan, sein Ding macht, aneckt, bequem zwischen allen Stühlen sitzt. **Dan Bern** spielt genau dreimal in Deutschland, davon einmal fürs Fernsehen. Und eines ist so sicher wie damals ein guter Tipp in Offenburgs einst genialstem Plattenladen: Auf Albrecht's Musikgeschmack ist Verlaß. 100 Pro!



Anschließend, ab 22.30 Uhr „Tanz in den Mai“ mit der TANZBAR !!!

# TANZBAR

**361° goes Dancefloor!!! Jeden Samstag ab 22.30 Uhr im Spitalkeller: die TANZBAR**

Wollt Ihr tanzen? Mit einem Mix aus Rock, Pop, Dance, World, Grooves und Sounds, Altem und Neuem, Handgemachtem und Elektronischem, könnt Ihr bis 2 Uhr nachts abtanzen! **Eintritt 5 DM, let's move!**

**Berrogüetto (GAL)**  
Mi. 2.05.2001, 20:30 Uhr  
Spitalkeller

Endlich können wir nachholen, was im Februar letzten Jahres nicht hat sollen sein. Berrogüetto kommen nach ihrem Auftritt beim 1. Folkherbst 1998 zum zweiten Mal nach Offenburg. Schon damals verzauberten die sieben Galizier mit ihrem brillanten Mix aus zeitgenössischer Tradition und keltischem Folk. Gaita, der galizische Dudelsack, Violine, Akkordeon und Harfe treffen auf Saxophon, Schlagzeug, Midi-Gitarre und Piano. Ein Feuerwerk an Melodienreichtum und Improvisationskunst, wir waren begeistert! Mittlerweile sind drei Jahre vergangen. Während ihr Erstling mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde, ist die Pressemappe dieser noch jungen Band auf Schmökergroße angewachsen und liest sich wie eine Referenz zur Weltkarriere. Um so schöner, dass die „netten Menschen aus Nordspanien“ auf ihrem Weg nach oben wieder - wenn auch mit etwas Verspätung - in Offenburg vorbeischaun.



**Irish Spring Festival**  
Di. 15.5.2001, 20.30 Uhr, Reithalle

Irish Spring 2001: **Niamh Parsons Trio, Calico, Christy O'Leary & Frank Kilkelly**  
Irland ist bekannt für die Lebendigkeit seiner Musik - sie findet nicht nur im Konzertsaal statt, sondern eben auch im Pub, bei Freunden, einfach bei (fast) jeder Gelegenheit bei der sich Menschen begegnen. Unterwegs zu den legendären Meistern der traditionellen Musik, bei denen die jungen Musiker Unterricht nehmen oder mit denen sie Sessions spielen, hören sie auch gerne die neueste Popmusik im Walkman. Neben den Keyboards, Samples, und Loops des neuen Jahrtausends haben sie Fiddle, Pipes, Whistles und Trommel im Gepäck. Und wie selbstverständlich finden sich die jungen Musiker immer wieder zu traditionellen Ensembles zusammen, angeheizt jedoch durch das Tempo unserer Zeit, die flirrende Intensität der aktuellen Eindrücke, und mit einer faszinierenden Virtuosität, die dennoch der Emotion großen Raum lässt und sie nie verrät.  
Das Irish Spring Festival schöpft tief aus diesem Fundus und hier steht das wohl schönste aller Instrumente im Vordergrund: die menschliche Stimme.



**Greyhound Soul (USA)**  
Fr. 18.5.2001, 20.30 Uhr, Spitalkeller

Tucson, Arizona, Boiling Pot des amerikanischen Desert Rock. Zwei Bands von dort, wo es am meisten weh tut, haben bereits ihre Visitenkarte im Spitalkeller abgegeben: Rich Hopkins und Chris Burroughs. Die jüngste Hoffnung aus dem Herzen der Wüste heißt Greyhound Soul. Und was die auf ihrer ersten CD "Freaks" abfeuern, ist gelinde gesagt, erstaunlich. Da ist alles drauf: von der gut abgehangenen Country-Nummer bis hin zum Grunge made in Seattle hält alles her, was die amerikanische Country-Folk-Rock-Szene an Spielarten in den letzten 40 Jahren hervorgebracht hat. Joe Pena's Stimme krächzt und brüllt sich durch dreizehn knochentrockene Nummern, als wäre es das letzte Mal.  
Vier Tucson-Area-Music-Awards haben sie 1998 und 1999 eingesackt: beste Rock'n-Roll-Band, beste alternative Band, bester Sänger, bester Gitarrist. Noch Fragen? Ja: Wann und Wo? Am 18.5.2001 im Spitalkeller. Und wer dort noch keines dieser dreckigen, verschwitzten Rockkonzerte gesehen hat, sollte das dringend nachholen.



**Laurie Lewis (USA)**  
Di. 22.5.2001, 20.30 Uhr, Reithalle

"Oh Brother, where art thou?", der Kultfilm der Coen Brothers wurde im Jahr 2000 in Deutschland völlig überraschend zum Publikumsrenner. Vor allem junges Publikum ließ sich von dem Südstaaten-Epos und dessen eindrucksvollem Soundtrack verzaubern, viele verließen das Kino erst nach dem sie im Abspann die Namen der Musiker und der Songs entdecken konnten, waren ihnen doch Ralph Stanley, Dan Tyminski oder The Whites völlig unbekannt. Reinste akustische Country Music, ein Mix aus Bluesgrass, Folk, Oldtime und Gospel hatten sich die Filmemacher ausgesucht - interpretiert von erstklassigen Musikern, passend zum neuen Selbstbewusstsein des Genres, das nicht nur in USA sondern ganz besonders in Europa zu neuer Blüte gefunden hat.  
Ein Star dieser Szene ist die für einen Grammy nominierte und mehrfach als Bluesgrass Sängerin des Jahres ausgezeichnete LAURIE LEWIS, Sängerin, Geigerin, Komponistin und Bandleaderin in einer Person. Höchste Qualität und unvergleichliche Vielfältigkeit, gepaart mit einer der schönsten Stimmen im Business, haben sie zu einem der aufregendsten Roots Musik Ereignisse werden lassen.



**Septeto Santiaguero**  
Sa. 19.5.2001, 20.30 Uhr, Reithalle

Septeto Santiaguero, Traditioneller Son aus Kuba, **Ritmo Latino: 3. Offenburg Folkherbst.**  
Spätestens seit Wim Wenders' Film Buena Vista Social Club sind kubanische Rhythmen auch in Mitteleuropa en vogue. Das Septeto Santiaguero hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Ursprung kubanischer Musik zu bewahren und zählt dabei zu den beliebtesten Formationen des Landes. Die Musiker lassen das Instrumentarium der klassischen Septeto-Formation in neuem Glanz erstrahlen: Gitarre, Tres, Bongo, Clavés, Maracas - dazu Kontrabass und Trompete, ergänzt durch die Trommel. Hier kann garantiert keiner die Füße stillhalten. Ein spritziges Feuerwerk, das musikalische Ausgeglichenheit, kubanischen Mutterwitz und augenzwinkernde Zweideutigkeit erkennen läßt. (Frankfurter Allgemeine Zeitung).



[www.361grad.com](http://www.361grad.com)

**Tickets**

Abendkasse, VVK Bürgerbüro Offenburg  
Ticketservice: Tel. 0781-82 22 48

**Veranstalter**

361°Konzerte und Kulturbüro Offenburg

Programmänderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise in der lokalen Presse.